

MATT LEACOCK
ROB DAVIAU

(Original-Autoren von „Pandemic Legacy“)



PANDEMIC LEGACY

Tagebuch
(Achtung, Spoiler!)

ASIEN

Dieses Tagebuch beschreibt die Ereignisse der 18 Partien von **Pandemic Legacy** zwischen April 2016 und Juli 2016. Die Ereignisse wurden rückwirkend zusammengetragen, sodass gegebenenfalls kleinere Lücken entstanden sind. Der Text enthält natürlich **Spoiler!** Daher sollte man nur soweit lesen, wie man selbst gespielt hat, oder soweit, wie man mag.

Vielen Dank an Z-Man Games für die Genehmigung, die Grafiken aus **Pandemic Legacy** benutzen zu dürfen!

Copyright 2016 Text: Dominik Wagenführ, Grafik: Z-Man Games



Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der Januar!

Januar 2016

21.01.2016: Kate

Das Jahr fing wirklich gut an. Ich arbeite seit einigen Jahren beim CDC (Centers for Disease Control and Prevention) in Atlanta als Wissenschaftlerin, aber so entspannt und ruhig wie diesen Monat war es selten. Enrico und ich wurden beauftragt, uns um die vier ausbrechenden Krankheiten zu kümmern, die seit Anfang des Jahres überall auf der Welt auftreten.

Als Wissenschaftlerin ist es für mich etwas einfacher, die Krankheiten zu erforschen. Und Enrico als Sanitäter kann die Menschen in den einzelnen Städten sehr gut behandeln. Insofern waren wir ein großartiges Team.



Wie gesagt, verlief der Monat sehr ruhig. Wir hatten alle Krankheiten gut unter Kontrolle, was auch an den zahlreichen neu gebauten Forschungslaboren weltweit lag. Vor allem das neue in Hongkong war sehr wertvoll, weswegen wir dies auch dauerhaft etablieren wollen. Am Ende gelang es uns, alle Krankheiten zu heilen und

De3-N79 (*blau*), das hauptsächlich in Europa und Nordamerika ausbrach, sogar auszuroten. Das wird uns zukünftig helfen, weitere Heilmittel für Abarten von De3-N79 auch ohne Forschungslabor entdecken zu können.

Die Zusammenarbeit war also sehr gut und ich freue mich auf das kommende Jahr.



Nachtrag 28.01.2016: Kate

Hätte ich mal nichts gesagt. Obwohl wir alle Heilmittel entdeckt hatten, scheint COdA sehr seltsam zu einem unbekanntem Subtyp 403a mutiert zu sein. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, wie wir das übersehen konnten, als ich in Hongkong das Gegenmittel erforscht habe. Auf alle Fälle ist der neue Erreger von COdA so stark mutiert, dass uns aktuell kein Heilmittel dafür zur Verfügung steht. Wir brauchen noch wesentlich mehr Informationen, um etwas gegen den neuen COdA-403a-Erreger tun zu können. Auch Enrico verausgabt sich, wenn er Patienten behandeln will. Es scheint im Vergleich zum Monatsanfang doppelt so lange zu dauern bis die Symptome abklingen.



Anmerkung: Der Januar lief so gut und wir waren so sehr im normalen Pandemie-Modus drin, dass wir völlig den Schicksalsstapel – und damit das Ereignis für das Erscheinen von COdA – komplett vergessen haben. Nach der Partie bemerkten wir den Fehler und deklarierten rot als COdA, da wir mit der Krankheit die meisten Probleme während des ersten Partie hatten.

Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der Februar!

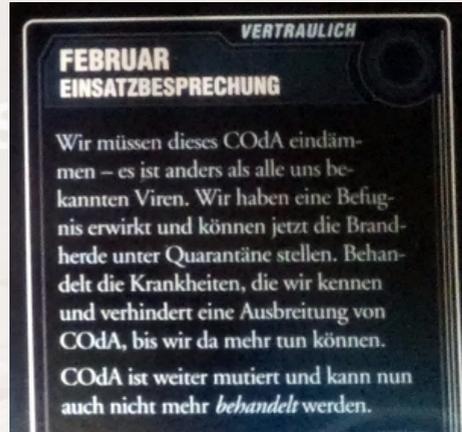
Februar 2016

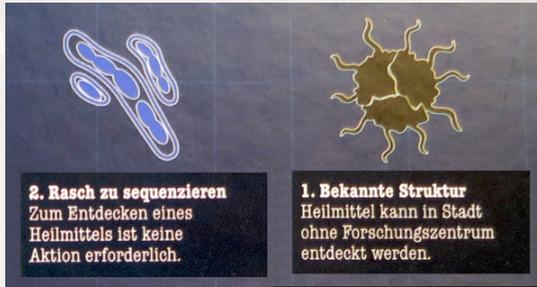
14.02.2016: Enrico

Nachdem der Januar so gut gelaufen war, haben unsere Vorgesetzten Kate und mich auch im Februar wieder losgeschickt, die Krankheiten zu heilen. Aber was heißt heilen? Der neue Erreger COdA scheint anders zu sein als alles, was wir bisher kennen. Und als wäre es nicht schlimm genug, dass es Kate bisher nicht gelungen ist, ein Heilmittel dafür zu finden, auch meine Behandlungen schlagen inzwischen fehl. Egal, was ich tue, keiner der Patienten reagiert mehr darauf. Wir müssen alles daran setzen, diese neue Krankheit einzudämmen.

Bei unseren Versuchen ist uns die Konzentration auf COdA auch zum Verhängnis geworden. In Südamerika gab es zahlreiche Ausbrüche von Sv3Ne (*gelb*), sodass das CDC gestern den Einsatz abbrach und uns nach Atlanta zurückbeorderte. Ich gebe zu, dass ich meine Fähigkeiten überschätzt habe. Ich werde mich vorerst wohl auf die noch behandelbaren Krankheiten konzentrieren müssen.

Wenigstens konnten wir De3-N79 (*blau*) und Yun-4W (*schwarz*) sowohl heilen als auch komplett ausrotten. Falls Yun-4W in Zukunft wieder ausbricht, brauchen wir immerhin kein Forschungslabor in der Nähe. Und ein Heilmittel für De3-N79 können wir jetzt einfacher entdecken als zuvor mit all den Informationen, die wir bisher gesammelt haben.





29.02.2016: Jasmin

Was für ein Tag? Kate hatte mich nach dem Misserfolg Mitte des Monats zwar vor COdA und Sv3Ne gewarnt, aber ich hatte das als die Sorgen einer großen Schwester abgetan. Manchmal führt sie sich auch wirklich auf wie unsere Mutter ... Dabei kann ich mich selbst um mich kümmern, ich bin nicht umsonst in so vielen Dingen bewandert. Das war vermutlich auch der Grund, wieso das CDC mich anstelle von Kate ausgewählt hat. Da kein Heilmittel für COdA in Sicht ist, kann sie als Wissenschaftlerin bei der Erforschung sowieso wenig helfen.



Jedenfalls habe ich erstmals mit einer neuen Mitarbeiterin vom Militär zusammengearbeitet. Sie ist eine langjährige Freundin von Enrico und wurde von ihm für den Einsatz empfohlen. Tanja ist Quarantäne-Spezialistin und hat COdA in Asien sehr gut unter Kontrolle gehabt. Sie konnte nicht alle Ausbrüche verhindern, hatte die meisten Städte aber unter Quarantäne gestellt.

Ich habe mich derweil um De3-N79 (*blau*) und Yun-4W (*schwarz*) im europäischen Osten bzw. Nahost gekümmert, was auch gut verlief. Vor allem De3-N79 konnten wir erneut eindämmen und ausrotten. Wir kennen die Krankheit inzwischen so gut, dass wir noch weniger Proben für die Findung eines Heilmittels brauchen. Aber während ich mich um De3-N79 und Yun-4W gekümmert habe, ist uns Sv3Ne (*gelb*) erneut zum Verhängnis geworden. Ich kann mir vorstellen, was Kate jetzt denkt: „Ich habe Dich doch gewarnt, kleine Schwester. Wieso hörst Du nie auf mich?“ Ja, ja ... Immerhin hat sie gestern am Telefon nichts gesagt, als sie mir zum Geburtstag gratuliert hat. Zum Feiern war mir nach dem Desaster aber nicht zumute. Was ist, wenn Sv3Ne wie COdA letzten Monat zu etwas völlig Neuem und Unbehandelbaren mutiert?



Für nächsten Monat haben wir bei der CDC jedenfalls Verstärkung angefordert. Das neue Forschungslabor in Istanbul hilft uns zwar schneller zu reisen, zu zweit können wir die Krankheiten dennoch nicht alle unter Kontrolle halten. Ich

hoffe, sie gewähren uns zwei weitere Teammitglieder.



Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der März!

März 2016

27.03.2016: Kate

Ich gebe meiner Schwester nicht wirklich die Schuld an dem Ausbruch von Sv3Ne Ende des letzten Monats. Wie könnte ich auch? Kaum zwei Wochen davor ist Enrico und mir das Gleiche passiert. Aber die CDC hat wohl erkannt, dass zwei Menschen, auch wenn diese gut ausgebildet sind, die aktuelle Lage einfach nicht beherrschen können. Deshalb freut es mich, dass ich das erste Mal überhaupt mit Jasmin zusammenarbeiten kann. Ich habe meine kleine Schwester noch nie bei der Arbeit gesehen. Enrico ist auch wieder mit dabei. Ich denke, der halbe Monat Pause hat uns beiden gut getan.

Darüber hinaus wurde uns noch ein neuer Mitarbeiter namens Mohamed zugeteilt. Er ist Betriebsexperte und soll uns helfen, neue Forschungslabore zu errichten. Ich frage mich, wie das helfen soll? Okay, das permanente Forschungslabor in Johannesburg ist sicherlich sehr praktisch, aber bei COdA sieht es dadurch nicht besser aus. Die Bevölkerung verfällt in Asien immer mehr in Panik, weswegen wir paramilitärische Hilfe zur Seite gestellt bekommen haben. Als Wissenschaftlerin würde ich es zwar bevorzugen, wenn wir das Heilmittel erforschen würden, um die Menschen vor Ort behandeln zu können, aber es fehlt uns nach wie vor jeder Ansatzpunkt. Deswegen sollen jetzt die Militärs die Bevölkerung ruhig halten.



Mit dem neuen Team konnten wir auch endlich wieder erste Erfolge erzielen. Sv3Ne (*gelb*) wuchs uns diesmal nicht über den Kopf, De3-N79

(blau) und Yun-4W (schwarz) konnten wir erneut ausrotten. Vor allem die Forschungsarbeit an De3-N79 in den ersten zwei Monaten hat uns dabei sehr geholfen. Ich konnte leider nicht so viel beisteuern, wie ich gerne getan hätte. Aus dem Grund hatte ich zur Mitte des Monats auch meinen Austausch beantragt. Mika, eine sehr fähige Kollegin von mir, hat meinen Platz eingenommen und konnte als Forscherin ihr breites Wissen über die Krankheiten sehr gut an die anderen Teammitglieder vermitteln.

Wie ich im Nachhinein erfahren habe, hat ein Ausbruch in Nordamerika Enrico aber schwer zugesetzt. Er konnte nicht allen helfen, was vor allem als Sanitäter sicherlich sehr belastend sein muss. Seine Schuldgefühle

SCHULDGEFÜHL. Verlässt du eine Stadt mit 3 gleich-farbigem Würfeln, wirf 1 Karte ab.

waren so groß, dass er sich geschworen hat, nie wieder eine Stadt zu verlassen, die kurz vor

einem Ausbruch steht. Gegebenenfalls hat das CDC deswegen auch den Pilotenschein für ihn bewilligt. Enrico kommt nun wesentlich schneller in die Krisenherde und kann dort schnell erste Hilfe leisten.

Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der April!

April 2016

10.04.2016: Mika

Nachdem Kate, Enrico und ich letzten Monat so gut zusammen gearbeitet haben, hat uns das CDC diesen Monat gemeinsam losgeschickt. Ich arbeite sehr gerne mit Kate zusammen, schließlich sind wir schon lange Kolleginnen und sowieso ein eingespieltes Team. Enrico macht mir aber etwas Sorgen, er sieht nicht gut aus.

Ich glaube, der Ausbruch letzten Monat hat ihn mehr mitgenommen, als er zugeben will. Da ich ihn aber noch nicht so lange kenne, werde ich ihn nicht darauf ansprechen. Die Quarantäne-Spezialistin Tanja ist wegen COdA ebenfalls in unserem Team. Wenn wir den Erreger nicht heilen können, dann zumindest eindämmen. Enrico ist ja mit ihr befreundet, sodass die zwei hoffentlich gut zusammenarbeiten.

Konkurriert mit: **Mohamed**

Spielt ein Konkurrent eine Karte oder wirft eine ab, darfst du sofort 2 Handkarten abwerfen, um sie auf die Hand zu nehmen.

Enrico erklärte dann auch, dass Tanja sich mit Mohamed nicht sehr gut versteht und die zwei beim Militär harte Konkurrenten sind. Gut, dass beide nicht in einem Team sind!

Bisher verlief der Monat sehr gut und ohne Vorkommnisse. Mit De3-N79 (*blau*) und Yun-4W (*schwarz*) sind wir wieder sehr weit vorangeschritten, Sv3Ne (*gelb*) haben wir gut unter Kontrolle. In Asien ist es ebenfalls sehr ruhig. Man könnte schon meinen, zu ruhig ...



Nachtrag 24.04.2016: Mika

Was passiert ist, konnte niemand von uns ahnen. Wir konnten die drei Standardkrankheiten zwar heilen bzw. ausrotten, aber die Auswirkungen von COdA gehen weit über das hinaus, was einer von uns bisher gesehen hat. Die ersten Fälle traten in Osaka auf: COdA lässt die Menschen nicht sterben, sondern zu gläsernen Gestalten werden. Die Haut ist durchsichtig, man sieht die Blutgefäße, Muskeln und Adern. Alle Erkrankten wandeln recht ziellos durch die Straßen und reagieren auf keinerlei Stimuli mehr. Wir haben sie deswegen „Erloschene“ genannt. Immerhin greifen sie uns nicht an, aber es werden immer mehr.



In Lagos konnten wir noch ein neues Militärgebäude errichten, wobei uns Wissenschaftlern und Ärzten das herzlich wenig bringt. Die Militärs lassen uns nicht mit deren Flugzeugen mitfliegen, obwohl wir damit wesentlich leichter reisen könnte. Ich werde James mal fragen, was man da machen kann. Er ist ja nicht umsonst Colonel in der Armee.

Kate hat diesen Monat auch Archivzugang bekommen und kann so noch leichter auf die alten Daten zugreifen. Leider ist mir bei der Erforschung eines Heilmittels ein Fehler unterlaufen, als es in einer Stadt zu einem Ausbruch kam. Ich werde in Zukunft wesentlich vorsichtiger sein, was ich tue. Lieber eine Probe zu viel nehmen als noch einmal in die falsche Richtung laufen.

Archivzugang, Dein Handkartenlimit steigt um 1.

ÜBERVORSICHTIG. Um ein Heilmittel zu entdecken, benötigst du 1 zusätzliche Karte derselben Farbe.

Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der Mai!

Mai 2016

12.05.2016: Tanja

Die Mutation von COdA und das Auftreten der Erloschenen hat uns letzten Monat wohl alle sehr stark getroffen. Vermutlich war das auch Grund, wieso unser Einsatz so schnell vorüber war. Uns wuchs das alles über den Kopf. Vor allem Enrico ist am Ende. Letzten Monat, als die Mutation los ging, war Enrico leider vor Ort, um mit mir zusammen

ENTKRÄFTET. Eine Stadt unter Quarantäne zu stellen kostet dich 1 Aktion mehr.

in Asien die Städte unter Quarantäne zu stellen. Nach Abschluss der Mission war er völlig

entkräftet und hätte diesen Einsatz besser zu Hause verbringen sollen. Ich werde mit der CDC sprechen, dass wir im Folgeeinsatz im Mai eine Pause machen können.

Ansonsten war Jasmin wieder bei dem Einsatz dabei, die sich sehr gut geschlagen. Sie zeigte ihre breite Einsatzfähigkeit. Ich denke aufgrund ihres jungen Alters darf sie aber noch nicht auf zu viele Einsätze mitkommen. Neu in der Gruppe war James. Er ist Colonel in der Armee und mit Mika verheiratet. Mika hatte letzten Monat mit ihm darüber gesprochen, ob er uns dabei helfen kann, die Erloschenen im Griff zu halten.

In meinen Augen hatten Enrico und ich letzten Monat alle Städte sehr gut unter Quarantäne gestellt. Aber ich sehe es ein, dass das bloße Eindämmen der Erloschenen nicht mehr ausreicht und wir weitere militärische Hilfe gebrauchen könnten. Dennoch konnten James' Beziehungen unseren verkorksten Einsatz auch nicht mehr retten.



Verwandt mit: *Mika*

Steht bei Beginn deines Zuges ein Verwandter in deiner Stadt, darfst du 1 zusätzliche Aktion ausführen.



Das größte Problem war sicherlich, dass durch eine verkürzte Inkubationszeit immer mehr Städte in Asien infiziert wurden. Aktuell sind nur noch Bangkok und Seoul nicht befallen. Peking befindet sich bereits in Aufruhr, sodass wir dort nicht einmal mehr hinfliegen können. Wir haben deswegen

großflächig Straßensperren aufgestellt, damit sich die Erloschenen nicht auf die Nachbarkontinente ausbreiten. Leider muss man, wenn man nicht gerade Colonel James Wung heißt, eine Ewigkeit an der Kontrollstation stehen, ehe man durchgelassen wird. Deswegen haben wir in Hongkong auch ein neues Militärgebäude erbaut, damit wir direkt nach Asien fliegen können. Wir sind unsicher, wie lange sich die Forschungsstation sich halten.

30.05.2016: Freddy

An was für ein Haufen von Nichtskönern bin ich denn da geraten? Diesen Monat wurde ich als Logistiker einer kleinen Gruppe der CDC zugeordnet, die sich um irgendwelche Krankheiten auf der Welt kümmern sollen. Ein Glück, dass ich eh nicht vor Ort bin, sondern die Leute nur von A nach B lotsen muss. Am Ende noch irgendwo anstecken oder bei einem Ausbruch in einer Stadt dabei sein? Nichts für mich.



Konkurriert mit: James
 Spielt ein Konkurrent eine Karte oder wirft eine ab, darfst du sofort 2 Handkarten abwerfen, um sie auf die Hand zu nehmen.

Jedenfalls haben die gnadenlos versagt. Wie ich erfahren habe, ging es der Gruppe Anfang Mai auch nicht anders. Und wieder gab es irgendeine Kaskade von Ausbrüchen in Nahost. Ist aber auch kein Wunder, wenn so jemand wie James Wung dabei ist. Zum Colonel ist er inzwischen aufgestiegen. Wenn die wüssten, wie er früher drauf war. Alle mögliche Drogen hat er sich reingezogen. Und dennoch wurde er in der Klasse immer bevorzugt. Wie ich den Kerl verachte! Die Drogen sind ihm wohl auch nicht gut bekommen. Seit sein Standort von Erloschenen überrannt wurde, ist er total paranoid und spricht nur noch mit seiner Frau Mika. Sowohl ich als auch die andere im Team – ich glaube, sie hieß Kate – konnten von keinerlei Information mehr profitieren.

PARANOID. Du kannst nur mit Charakteren Wissen teilen, mit denen du in Beziehung stehst.



Yun-4W (*schwarz*) wütete in Nahost und zu allem Überfluss lässt dieser seltsame Erreger COdA-blahblah eine Stadt nach der anderen vor die Hunde gehen. Peking ist kurz vor der totalen Zerstörung, in Chennai sind als erste Stadt außerhalb des COdA-Gebietes Erloschene aufgetaucht und auch die meisten anderen Städte in Asien hat es erwischt. Einzig Seoul ist noch ein sicherer Punkt, von dem wir

aus Operationen starten können. Aus dem Grund haben die in Tokio auch ein Militärgebäude geordert, um schnell über Seoul reisen zu können.

Aber das ist mir eh alles egal. Wenn man anschaut, dass es selbst in Miami zu einem Ausbruch nach dem anderen kam und die Stadt bald in Chaos versinkt, merkt man, dass die CDC rein gar nichts mehr unter Kontrolle zu haben scheint. Lieber lass ich mich versetzen als noch einmal mit der Truppe zusammenarbeiten zu müssen ...

Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der Juni!

Juni 2016

14.06.2016: Mika

James verhält sich seit letztem Monat sehr seltsam. Er spricht von irgendwelchen Verschwörungen einer Geheimgesellschaft gegen die Regierung. Ich mache mir große Sorgen um ihn. So habe ich ihn noch nie gesehen. Wahrscheinlich konnte ich mich deswegen die letzten zwei Wochen nicht richtig auf unseren Auftrag konzentrieren. Kate hat mich zwar nach besten Wissen unterstützt, aber leider haben wir die Situation immer noch nicht unter Kontrolle. Es ist bereits der dritte Einsatz, der gescheitert ist. Ich weiß nicht, was passiert, wenn wir ein viertes Mal versagen. Dann gibt es keine Hoffnung mehr für die Menschheit.

Als militärische Unterstützung hat uns James einer seiner Soldaten namens Will E., den aber alle Willie nennen, zugeteilt. Der Mann scheint sehr fähig zu sein und hat mit den neuen Ausrüstungsgegenständen, die wir gestellt bekommen haben, CoDA anfangs ganz gut unter Kontrolle gehabt. Im Laufe der letzten Tage kam es aber zu immer mehr Ausbrüchen, die wir einfach nicht mehr handhaben konnten. Nach Chennai haben sich die Erloschenen jetzt auch noch bis nach Kalkutta ausgebreitet. Und, was schlimmer ist, auch in Übersee in San Francisco wurden erste Fälle gesichtet. Ich hätte nicht gedacht, dass die Gefahr so schnell bis zu uns vor die Tore von Atlanta vordringen kann. Und Kate ist bei der Erforschung des Heilmittels immer noch keinen Schritt weiter. Wir konnten mit Enricos Hilfe gerade einmal ein Heilmittel für De3-N79 (*blau*) erforschen.



Im Endeffekt haben wir in Asien weiter Boden verloren. Peking ist völlig zerstört und Seoul ist gefallen, kurz nachdem wir von dort einen letzten Luftschlag gegen die Erloschenen in Shanghai anordnen konnten.



Damit sich COdA nicht noch weiter ausbreitet, versuchen wir aktuell das verseuchte Gebiet durch Straßensperren einzudämmen. Vor allem Richtung Nahost haben wir um Chennai alles permanent abgeriegelt.

Auch wenn ich nicht gläubig bin, aber ich bete dafür, dass wir endlich

bei COdA irgendeinen Durchbruch erzielen und die Ausbreitung eindämmen können.

27.06.2016: Enrico

Endlich hatten wir eine Erfolg! Es war verdammt knapp, aber wir haben am Ende alle so gut zusammengearbeitet, dass wir die Krankheiten endlich wieder eindämmen konnten. Aber von vorne ...

Der Einsatz fing vor allem für mich holprig an, als ich mit dem Flugzeug nach Riad aufbrechen wollte. Dummerweise hatte man vergessen, mir mitzuteilen, dass die Stadt in Aufruhr ist und der Flughafen in Schutt und Asche liegt. Immerhin ist nichts Schlimmes passiert. Das Flugzeug ist zwar hinüber, aber ich konnte dann weiter über Bagdad mit dem Auto fahren.

Kate war diesen Monat gar nicht gut drauf. Sie konnte bei keiner einzigen Erforschung helfen und teilweise hatte ich das Gefühl, sie steht neben sich. Dafür hat mich ihre kleine Schwester sehr stark beeindruckt. Sie war überall präsent, hat Heilmittel erforscht, Städte unter Quarantäne gestellt und ge-

Veteran.
Du darfst die Aktion „Militär-Sonderflug“ ausführen.



tan, was getan werden musste. Auch Willie war beeindruckt und hatte gemeint, dass sie sich für ihre Leistungen einen Militärorden verdient hat. Mich wundert nur, dass er sich überhaupt noch konzentrieren konnte. Bei seinem Einsatz in Shanghai letzten Monat kam es zu einem Ausbruch, weswegen er seitdem unter Schlaflosigkeit leidet. Ich habe zwar versucht, ihn zu behandeln, aber ich denke, es handelt sich eher um ein psychisches Problem. Vielleicht tut ihm eine längere Pause nach dem Schock gut.

SCHLAFLOS. Reduziere dein Handkartenlimit um 1.

Obwohl wir erste Erfolge feiern konnten, gab es auch schlechte Nachrichten. In Santiago ist Sv3Ne (*gelb*) zum wiederholten Maße ausgebrochen, sodass die Stadt gerade zu Grunde geht. Aus Sicherheitsgründen haben wir deswegen in Miami und Santiago auch gleich zwei stationäre Militärbasen errichten lassen, damit zumindest noch irgendjemand von uns die Chance hat, die Stadt zu erreichen. Und die Erloschenen haben Jakarta völlig zerstört. Wir konnten eine weitere Ausbreitung nur durch die komplette Abriegelung der Stadt erreichen.



Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der Juli!

Juli 2016

31.07.2016: Mika

Sehr gute Neuigkeiten: Wir haben eine Virologin in Hongkong gefunden, die uns bei der Erforschung eines Heilmittels für COdA helfen kann. Das CDC hatte uns auf die Spur gebracht und ich denke, wir werden sie dem-

nächst mit in unser Team aufnehmen, sobald sie etwas gegen die Erloschenen tun kann. Ich kann gegebenenfalls etwas von ihr lernen.



Und nicht nur das ist gut gelaufen. Nachdem der Juni etwas „holprig“ war, war der Juli einer der ruhigsten Monate, die wir seit Anfang des Jahres hatten. Enrico und Tanja konnten gemeinsam Krankheiten behandeln und Heilmittel entdecken. Auch James ging es wieder besser und er konnte stark mithelfen.

Paramilitärische Eskorte. Verlässt du eine Stadt mit Erloschenen Gestalten, entferne 1 davon.

Er ist zwar immer noch sehr verschlossen gegenüber den anderen, hat aber eine paramilitärische Eskorte zugeteilt bekommen, die beim Verlassen einer Stadt mit Erloschenen noch einmal aufräumt.

Unsere Maßnahmen wurde belohnt und es kam zu keinem einzigen Ausbruch. Auch konnten wir alle behandelbaren Krankheiten ausrotten und bei Sv3Ne (gelb) endlich einen Erfolg erzielen, sodass wir kein Forschungslabor mehr benötigen für zukünftige Heilmittel-Erforschungen. Nach den Problemen, die wir die letzten Einsätze mit Sv3Ne hatten, ist dies richtig motivierend.





Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der August!

August 2016

25.08.2016: Kate

Die Pause im Juli hat mir richtig gut getan. Im August konnte ich meine Fähigkeiten wieder voll ausspielen. Und nicht nur das, vor allem meine Schwester hat gegläntzt. Ich bin so stolz auf sie! Für ihre Leistungen in den letzten Einsätzen wurde Jasmin zum Veteran ernannt und erhält Zugriff auf die Militärbasen weltweit. Ich glaube, meine Schwester ist erwachsen geworden ...

Mika und James waren auch wieder mit im Team, nachdem beide den Juli so gut gemeistert hatten. Seit Mai ist James aber zu uns allen sehr komisch. Er redet kaum und schaut immer über seine Schulter als würde ihm jemand folgen. Ich hatte schon überlegt, Mika darauf anzusprechen, aber als seine Frau sieht sie sicherlich selbst, was da passiert. Und da will ich mich auch nicht reinhängen, solange James seine Aufgaben gut erfüllt.

Etwas beunruhigt bin ich, weil das CDC uns eine Atombombe zugesprochen hat. Niemand im Team war begeistert über diese Option und James wirkt seither noch paranoider als sonst. Ob er weiß, was das zu sagen hat? Jedenfalls haben wir uns mit allen Mitgliedern unseres Teams abgesprochen, dass wir diese Option wirklich nur in einem Notfall nutzen werden, wenn gar nichts mehr weiter hilft und die Welt am Abgrund steht.

Maya, die Virologin, war noch nicht Teil unserer Gruppe. Mika hatte mir letzten Monat nach dem Einsatz von ihr erzählt und ich habe gleich





Befreundet mit: Will E.
Steht bei deinem Zugbeginn ein Freund in deiner Stadt, sieh die obersten 2 Karten des Spielerkarten-Zugstapels an (nicht die Reihenfolge ändern).

mit ihr gesprochen, um mehr über COdA zu erfahren. Ihre Kenntnisse können uns wirklich weiterhelfen. Soweit ich verstanden habe, gibt es noch einige Formalitäten im CDC zu klären, bis sie dem Team beitreten und am ersten Einsatz teilnehmen kann.

Maya hat mir auch verraten, dass sie in Hongkong bei ihren Untersuchungen auf einen Immunologen getroffen ist, der

bei uns bei der Sequenzierung eines Heilmittels helfen kann. Ich habe deswegen in den Städten in Aufruhr in Asien nach ihm gesucht und wurde in Taipeh sogar fündig. Er braucht aber einige Dinge, ehe er mit seiner Arbeit beginnen kann. Eines davon ist eine Gensequenz, die Maya glücklicherweise bereits extrahieren konnte. Daneben benötigt er noch eine DNA-Probe eines Erloschenen, was kein Problem sein sollte, da so gut wie jede Stadt in Asien infiziert ist. Was mich etwas gewundert hat, ist das Dritte, das der Immunologe benötigt: Akten über die Zusammensetzung des Virus. Das heißt, er vermutet, dass der Virus in einem Labor gezüchtet wurde. Auch das CDC hat von dem Immunologen erfahren (wahrscheinlich über Maya) und hat die Prioritäten geändert, sodass wir uns nicht mehr mit dem Ausrotten von Krankheiten beschäftigen sollen. Sv3Ne (gelb) konnten wir dennoch am Ende des Monats ausrotten und ich denke, das Finden eines Heilmittels wird zukünftig noch schneller gehen.



Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der September!

September 2016

13.09.2016: Jasmin

Ich kann immer noch nicht glauben, was diesen Monat passiert ist. Und ich muss aufpassen, wem ich diese Zeilen anvertrauen kann. James hat uns alle verraten! Und nicht nur er, einige hohe Tiere im CDC spielen uns aus, um die Weltherrschaft zu erringen. Wenn ich das lese, klinge ich schon beinahe so paranoid wie James, aber es ist wahr ...

Wir haben vom CDC den Auftrag bekommen, einen paranoiden Soldaten der paramilitärischen Einheit zu finden, der mit seinen Geschichten über künstliche Viren und Verschwörungen angeblich die Leute verängstigt. Sie haben wohl nicht damit gerechnet, dass der Soldat aus unseren eigenen Reihen kommt. Als ich mich auf die Suche nach dem Soldaten machte,

bin ich in Ho-Chi-Minh-Stadt auf eine heiße Spur gestoßen. Der Soldat verstand es echt seine Spuren zu verwischen, aber ich konnte ihn dennoch stellen – und war total entsetzt, als James mir entgegen trat. Er wusste zuerst nicht, ob er mir vertrauen konnte, aber

VERTRAULICH

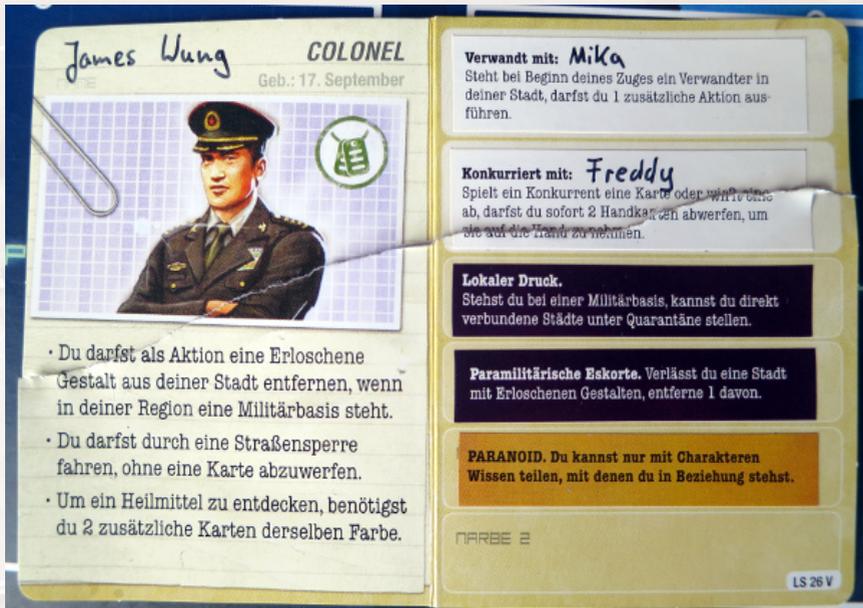
Ein Verräter ist unter euch

Sucht die Charakterkarte mit der Sonderfähigkeit „Paramilitärische Eskorte.“ Das ist Sagittarius, Mitglied von Zodiac. Er oder sie hat eure Gruppe infiltriert und ist auf mysteriöse Weise verschwunden. **Zerreißt diese Charakterkarte.** Diese Person hat euch betrogen. Für euch ist sie tot.

VERTRAULICH

**SEPTEMBER
EINSATZBESPRECHUNG**

Beunruhigende Entwicklung. Ein Soldat unserer paramilitärischen Einheit hat eine pathologische Paranoia entwickelt und verängstigt die Leute mit Geschichten über künstliche Viren und sonstige Verschwörungen. Ihr müsst ihn finden und zurückbringen, sonst dreht die Bevölkerung noch total durch – schließlich herrscht ohnehin schon Panik.



Ausbruch des Virus die Menschheit in eine Panik verfallen zu lassen, damit ein weltweites Kriegsrecht ausgerufen wird. Und die zuletzt gebauten Militärbasen weltweit sollen als Ausgangspunkt für die militärischen Übergriffe auf die noch bestehenden Regierungen dienen. James wirkte an all dem unter dem Decknamen Sgt. Michael Davidson mit. Wobei ... ich weiß nicht, was sein echter Name ist. Und ich weiß auch nicht, ob Mika davon weiß oder wie ich bzw. Kate ihr beibringen soll, was ihr Mann getan hat. James hat mir noch einige Unterlagen zugesteckt, die alles beweisen können, bevor er in den Untergrund verschwunden ist. Ich werde diese vor dem CDC geheim halten, aber natürlich in unsere Gruppe zeigen. Ich denke, wie können unseren Chefs nicht mehr vertrauen. Unser neuer Auftrag muss es nun sein, die Militärbasen zu zerstören. Da ich ins Militär aufgenommen wurde, ist es für mich kein Problem, dort ohne Verdacht ein und aus zu gehen. Es darf dieser Geheimorganisation in der CDC nicht gelingen, noch mehr Militär gegen die Menschen einzusetzen.

paranoid wurde. Und die Suche wurde tatsächlich von Jasmin in Ho-Chi-Minh-Stadt vollendet, als James ebenfalls dort anwesend war. Für uns war dieser Zufall einer der stärksten und erinnerungsreichsten Momente des Spiels!

28.09.2016: Kate

Was Jasmin uns Mitte des Monats erzählte, klang so, als lese sie aus einem Verschwörungsthiller von Dan Brown vor. Ich habe Mika alles erzählt und sie war am Boden zerstört und konnte bzw. wollte deswegen nicht mit auf den Einsatz. Ich denke aber, sie hat noch eine Rechnung mit der CDC und den Militärs offen. Damit wir uns an die Zerstörung der Basen machen konnten, haben Jasmin und ich Willie mit in den Plan eingeweiht. So haben wir zwei Personen mit Militärhintergrund, die die Basen zerstören können. Zusätzlich haben wir Maya aufgrund ihres Wissens über COdA mitgenommen.

Der Plan ist soweit auch aufgegangen. Willie konnte eine Militärbasis in Tokio zerstören und ich kam per Zufall dazu, dass Militärgebäude in Moskau zu sabotieren, dessen Bau Mitte des Monats urplötzlich angefangen hat. Ich gebe zu, dass es riskant war, eine neu gebaute Basis zu zerstören, da die CDC ggf. sonst weiß, dass wir hinter den Sabotageakten stecken. Bisher schöpft aber niemand Verdacht!

Am Anfang des Einsatzes gab es zwar mit Sv3Ne (*gelb*) ein Problem, aber durch unseren Erkenntnisgewinn über die Krankheit in den letzten Monaten konnten wir sie schnell wieder unter Kontrolle bringen. Dennoch haben wir Miami komplett verloren. Die Stadt ist zerstört und früher oder später werden wir auch das Militärgebäude dort aufgeben müssen, auch wenn es uns aktuell noch hilft. Maya hat sich in der Zeit um COdA gekümmert, wobei Jakarta nach der Zerstörung ein erneut ein großes Problem war. Wir mussten die Stadt wieder abriegeln, damit die Erloschenen nicht weiter in die anderen Städte vordringen konnten. Damit zumindest Willie leichter die Straßensperren passieren kann, hat er einen Helikopter geordert, der auch zum Monatsende bewilligt wurde. Jasmin hat sich bei den Militärbasen weiter umgeschaut und kennt

deren Schwachstellen nun besser als je zuvor. Die Sabotage wird ihr in den nächsten Monaten noch leichter fallen.

Heli-Pilot.

Du darfst mit der Aktion „fahren“ eine Straßensperre passieren, ohne eine Karte abzuwerfen.

Dunkle Vergangenheit.

Wirf bei einer Sabotage eine beliebige Karte in der Farbe deiner Stadt ab.

Nachtrag

30.09.2016: Kate

Ich habe per Zufall noch einmal Mohamed, den Betriebsexperten, wieder getroffen, mit dem ich im März auf einem Einsatz war. Wie sich herausstellte, musste er sich in den letzten Monaten weiterbilden und kann nun neben Forschungslaboren auch Militärgebäude bauen. Anscheinend gab es in den letzten Monaten mehrere Anschläge auf Militärgebäude, sodass bei der CDC Bedarf danach besteht. Wäre die Lage nicht so ernst, könnte ich sogar darüber lachen ...

Anmerkung: Dieser Abschnitt bezieht sich darauf, dass wir erst nach neun Monaten die FAQ gelesen haben und u. a. feststellten, dass der Betriebsexperte – anders als im Kartentext angegeben – nicht nur Forschungsgebäude, sondern jede Art von Gebäude bauen kann, was uns sehr geholfen hätte.

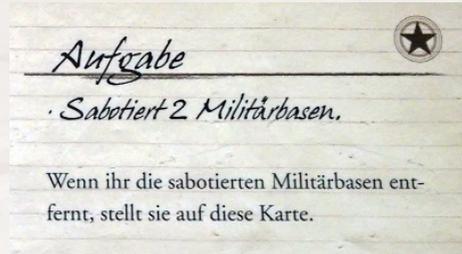


Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der Oktober!

Oktober 2016

16.10.2016: Will E.

Ich bin vor knapp 20 Jahren in die Army eingetreten, um mein Land zu schützen. Sowohl vor äußeren als auch vor inneren Bedrohungen. Das, was die CDC bzw. ein Teil der Machthabenden dort treiben, widerspricht allem, für was ich bisher gekämpft habe. Als mir Kate und Jasmin letzten Monat davon erzählt hatten, konnte ich kaum glauben, dass so etwas in den eigenen Reihen unserer Armee möglich ist. Ich kannte Colonel Wung aus früheren Jahren, vielleicht war das ja der Grund, wieso das CDC uns nie zusammen auf einen Einsatz geschickt hat. Ich werde auf alle Fälle alles tun, um die Angreifer unserer Demokratie zu stoppen. Wir müssen die aufgebauten Militärgebäude sabotieren, damit das Militär nicht ungewollt der CDC in die Hände spielt.



Immerhin schöpft das CDC noch keinen Verdacht nach Colonel Wungs/Sergeant Davidson Verschwinden. Wir haben ihnen erzählt, dass wir die Spur in Ho-Chi-Minh-Stadt verloren haben. Bisher scheint man uns zu glauben, denn wir wurden mit der Suche nach Patient Null in



Osaka beauftragt. Osaka ist die Stadt, in der im April die ersten Fälle von COdA aufgetreten sind. Ich frage mich nur, was das CDC davon hat, uns auf die Suche nach Patient Null zu schicken. Vielleicht ist das aber auch nur ein Ablenkungsmanöver, so dass wir beschäftigt sind.

Patient Null konnten wir leider nicht finden bzw. wuchs uns Mitte des Monats alles

über den Kopf. Die erste Woche konnten wir zahlreiche, schnelle Erfolge erzielen. Kate und Jasmin arbeiten sehr gut zusammen. In der ersten Woche konnte Kate ein Heilmittel für Sv3Ne (*gelb*) erforschen und Jasmin es komplett ausrotten. Auch für Yun-4W (*schwarz*) konnte Jasmin die Tage darauf ein Heilmittel entdecken, sodass wir die zwei Krankheiten unter Kontrolle hatten. De3-N79 (*blau*) machte auch nur kurzzeitig Probleme aufgrund zweier Ausbrüche in Madrid und New York. Das größte Problem war aber wieder COdA. Es traten plötzlich so viele Massenausbrüche in Kalkutta, Bangkok und Jakarta auf, dass ich fast das Gefühl hatte, dass das CDC diese losgelassen hatte, um uns loszuwerden. Bangkok wurde dabei leider völlig zerstört.

Auch Mika war diesen Monat wieder mit dabei. Sie scheint sehr entschlossen zu sein, das Militär zu bekämpfen. Immerhin sieht sie mich nicht als Feind an oder sagt es zumindest nicht offen. Wir reden aber auch kaum miteinander.

Es entbehrt jedenfalls nicht einer gewissen Ironie, dass wir Militärbasen sabotieren wollen, um die Ausbreitung des Militärs zu stoppen, gleichzeitig aber in Osaka ein Militärgebäude bauen lassen haben, weil die Sicherung der Stadt die Suche nach Patient Null erleichtern sollte.

31.10.2016: Will E.

Meine Einschätzung hat sich bestätigt. Wir konnten Patient Null nach der Sicherung der Stadt in Osaka finden. Genau genommen hat Kate ihn gefunden, Mika und ich haben dabei aber unterstützt, während Jasmin versuchte die Krankheiten unter Kontrolle zu bringen und Sydney komplett abriegelte, um eine weitere Aus-



breitung von COdA in die USA zu verhindern. Patient Null redete auch irgendetwas von einem Soldaten, mit dem wir sprechen sollen. Zuerst hatte Mika mich in Verdacht, aber ich konnte alle drei Frauen überzeugen, dass nicht ich derjenige bin. Ich frage mich, wie tief die Militärs in diese Verschwörung mit involviert sind. Durch die DNA-Probe von Patient Null kann sich der Immunologe endlich auch an ein Heilmittel für COdA machen.

Aber der Erfolg kommt mit einem Preis. Es gab diverse Ausbrüche in Shanghai, Tokio, San Francisco, Chicago und Los Angeles. Tokio wurde komplett zerstört – und ich mittendrin. Diese verdammten Erloschenen haben meine Stellung einfach überrannt. Meine Befürchtung ist,

WASCHZWANG. Kommst du in eine Stadt mit Forschungszentrum, wirf 1 Karte ab.

GESCHWÄCHT. Hast du mehr als 3 Karten mit Ausrüstung auf der Hand, wirf die überzähligen ab.

dass ich mich auch infiziert habe. Zur Sicherheit werde ich mich in jedem Forschungslabor waschen, durch das wir kommen, bis der Immunologe sicher ein Gegenmittel gefunden hat. Aber auch Mika ist seit einem Angriff von Erloschenen in Kalkutta arg geschwächt. Immerhin konnten wir sie gerade mit einem Hubschrauber noch schnell nach Johannesburg ausfliegen, bevor Schlimmeres passiert ist. Dennoch denke ich, dass wir beide nächsten Monat eine Pause machen müssen. Wir sind keine Hilfe mehr für das Team.

Das Militärgebäude in Osaka hat auch seinen Dienst getan, nachdem wir Patient Null gefunden haben. Kate hat uns kurz vor der Ausreise auf eigene Faust verlassen, sich in



einen Schutzanzug gezwängt und das Gebäude eigenhändig mit C4 gesprengt. Das war absolut verantwortungslos gegenüber dem Team. Sofort nach der Sprengung krochen zahlreiche Erlöschene aus ihren Löchern, aber Jasmin und ich konnte sie gerade noch so aus dem Schutt des Gebäudes herausholen. Inoffiziell: Ich bin beeindruckt, was Kate in Osaka geleistet hat. Ich hätte nicht gedacht, dass so viel Stärke in der Wissenschaftlerin steckt.



Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der November!

November 2016

15.11.2016: Jasmin

Unsere Geheimhaltung hat ein Ende. Das CDC weiß, dass wir wissen, was sie wissen. Als wir am Monatsanfang zur Einsatzbesprechung kamen, dachten wir zuerst, es läuft alles wie üblich ab. Aber anstelle eines Einsatzbefehls erfuhren wir nur, dass das CDC nun hinter uns her ist. Ich frage mich, wieso sie nicht gleich an Ort und Stelle unseren Einsatz verhindert. Aber ggf. hätte dies bei anderen, höher gestellten Personen im CDC Fragen aufgeworfen und die Pläne durchkreuzt. Auf alle Fälle sind wir noch einmal davon gekommen, auch wenn sie angedroht haben, uns zu kriegen. Aber nach all dem, was wir in den letzten Monaten erlebt haben, hält uns dies sicher nicht ab, ha.



BESESSEN. Hast du am Ende deines Zuges eine gerade Anzahl Karten auf der Hand, wirf 1 ab.

Nachdem Sébastien, der Immunologe, letzten Monat neben den Unterlagen über COdA und der Gensequenz, die Maya extrahiert hatte, auch noch die DNA-Probe von Patient Null erhalten hatte, hat er sich sofort an die Arbeit gemacht. Er konnte bereits einige Impfdosen bereitstellen, die wir die letzten zwei Wochen testen konnten. Da es uns aber noch an Impfstofffabriken fehlte, haben wir auch Mohamed, den Betriebsexperten mitgenommen, sodass wir einen breiten Schub an Impfdosen rund um die Welt erzeugen konnten.

Dass der Impfstoff funktioniert, konnte Sébastien in Manila beweisen, wo er eine Fabrik hochgezogen hat und erste Tests vornehmen konnte. Die geimpften Patienten stecken sich nicht mehr mit dem COdA-Erreger an. Nach dem Erfolg arbeitete er wie ein Besessener weiter, konzentrierte sich mit seiner Arbeit in meinen Augen aber zu sehr auf Südasien. In Delhi hatte er sogar noch Glück, dass das Militär sich gerade auf dem Rückzug befand und seine Heilversuche nicht unterbinden konnte. Am Ende gab es dennoch zahlreiche Ausbrüche in Peking, Seoul und Shanghai, die nun völlig zerstört sind. Die Erloschenen haben uns völlig überrannt und wir mussten uns zurückziehen, um uns für die zweite Novemberhälfte neu zu gruppieren.

Maya und ich haben uns in der Zeit um die anderen Krankheiten gekümmert, die aber weniger eine Bedrohung darstellten. Ich denke, durch Mohameds Bau von Impfstofffabriken, die durchgängig Impfstoff produzierten, und dem kontinuierliche Impfen durch Sébastien bringt uns bis zum Ende des Monats unserem Ziel wesentlich näher. Wir lassen nicht zu, dass die Welt zugrunde geht – egal, wie sehr uns die Gestalten aus dem CDC drohen.



30.11.2016: Enrico

Wow, ich hätte nicht gedacht, dass Sébastien so gute Arbeit leistet. Der Typ ist sehr verschlossen und hängt die ganze Zeit hinter seinem Mikroskop, aber er scheint echt etwas drauf zu haben, was den Impfstoff für COdA angeht. Die Vorarbeit Anfang des Monats war klasse und mit Jasmins Hilfe konnten wir alle gemeinsam zahlreiche Städte impfen.

Vor allem Mohameds Einsatz und der Bau von Impfstofffabriken war für unseren Erfolg sehr wichtig. Dabei hätte wir ihn fast verloren. Ir-

gendwie hatte er sich im zerstörten Peking verirrt und konnte durch die Trümmer auch nicht mehr in das zerstörte Seoul oder Shanghai entkommen. Glücklicherweise konnte ich noch ein paar Beziehungen von meiner Pilotenausbildung spielen lassen und ihn so mit einem Freiflug dort herausholen. Es war aber verdammt knapp. In all dem Trubel

FEUER-PHOBIE. Du kannst die Aktion „Sabotage“ nicht ausführen.

steckte Mohamed entgegen seiner Natur noch das Militärgelände in Tokio in Brand, obwohl er unter einer Feuer-Phobie leidet. Ich glaube, im Dezember gönnen wir dem armen Kerl mal eine Pause.

Auch Jasmin konnte die Militärbasis in Kairo zerstören. Damit stehen gerade einmal nur noch drei Militärbasen auf der Welt, auf welche die CDC-Oberen noch Zugriff haben. Ohne vom Militär gestört zu werden, konnte ich so problemlos Yun-4W (*schwarz*) erforschen, während Sébastien sich um das Heilmittel für De3-N79 (*blau*) gekümmert hat und Jasmin Sv3Ne (*gelb*) unter Kontrolle hielt. Teilweise kam es mir fast schon so vor, als wüsste Jasmin immer, welche Infektionen als Nächstes kommen.

Prognostiker. Schau dir zu Beginn deines Zuges die beiden obersten Infektionskarten an.



Achtung: Auf der nächsten Seite beginnt der Dezember!

Dezember 2016

23.12.2016: Kate

Was für ein Jahr! Ich bin endlich froh, dass das alles vorbei. Ich glaube, ich werde mit Jasmin die nächsten Monate einfach nur daheim entspannen und das Leben genießen. Und dabei empfand jeder aus unserem Team den Monatsbeginn wie einen Schlag in den Magen. Wider Erwarten erhielten wir ein Dossier mit der Einsatzbesprechung ... Scheinbar waren die Erfolge des letzten Monats auch wieder nur ein Kalkül der CDC-Oberen, sodass die Bevölkerung zwischen Angst und Hoffnung schwebte und das CDC zusammen mit dem Militär als der Allheilbringer dargestellt wurde.

Glücklicherweise konnten wir sofort nach der Besprechung Hoffnung schöpfen, da uns ein Informant zugesteckt hatte, dass sich irgendwo in Atlanta das Lager mit allen Viren verbirgt, die die neue Weltregierung noch in der Hinterhand hat. Und wenn ich nicht bereits Mitte des Jahres stolz auf meine Schwester war, so hat Jasmin im Dezember noch einmal gezeigt, was in ihr steckt.

Zuerst sprengte sie die beiden letzten Militärgebäude in Miami und Lagos, während das temporäre Lager in Peking bereits am Monatsanfang von den Militärs selbst abgebaut wurde. So konnte sich Jasmin ohne militärischen Widerstand auf die Suche nach dem Lager machen, was sie dann auch mit etwas Unterstützung von Enrico in Atlanta fand. Sie erzählte mir später, dass es gar nicht so schwer war, den C4-Sprengstoff zu deponieren und



alles in die Luft zu jagen. Ich hoffe, diese ganze Zerstörung hat keine negative Auswirkung auf sie. Aber Jasmin hat gezeigt, dass sie ganz gut auch ohne ihre große Schwester durchs Leben kommt.

Sébastien hat sich derweil mit weiteren Impfdosen ausgestattet und die letzten drei Städte geimpft. In Los Angeles wurde es kurzzeitig noch einmal eng, aber er fand irgendwo noch einen Handgranatengürtel, mit dem er sich vor einem Übergriff der letzten Erloschenen befreien konnte.



Und so endet das Jahr.

Morgen ist Weihnachten und ich denke, ich werde mit Jasmin, Enrico und Sébastien ein bisschen feiern. Vielleicht sind auch Mika, Kate, Tanja, Mohamed und Willie mit dabei. Zur Not laden wir auch Freddy ein, aber ich glaube nicht, dass der zu uns stoßen will.

Ich wünsche allen, die das Lesen, eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr. Es gibt viel aufzubauen in der Welt. In Asien sind die meisten Städte zerstört, aber das ist nichts, was sich nicht wieder aufbauen lässt. Wichtig ist, dass wir die Hoffnung nie verlieren. Und wenn wir gemeinsam als ganze Menschheit zusammenarbeiten, können wir alles schaffen.

AUFGABEN

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
★	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★★	★★★★★★★	★★★★★★★★

PANIKSTUFEN

- 1 INSTABIL**
 - Kein Effekt
- 2 IN AUFRUHR**
 - Keine Direkt-/Charterflüge von dort oder dorthin.
 - Bestehende Forschungszentren zerstört.
 - Keine neuen Forschungszentren möglich.
- 3 ZUGRUNDE GEHEND**
 - Wird eine Karte in der Stadtfarbe ab, um die Stadt per Auto oder Schiff zu erreichen.
- 4 ZERSTÖRT**
 - Wird eine weitere Karte in der Stadtfarbe ab (insgesamt 2), um die Stadt zu erreichen.

AUSBRUCHSLEISTE



<p>1. Infektives Bakterium Scheitert beim In-Buch- oder Postlebenszyklus, entdeckt werden.</p> <p>2. Bakterien im experimenten Das Bakterium diese Substanz ist keine Aktivität.</p> <p>3. Bakterien im experimenten Bakterien werden benötigt eine Karte weg.</p> <p>4. Bakterien im experimenten Bakterien werden benötigt eine Karte weg.</p>	<p>5. Infektives Bakterium Keine Behandlung / Antibiotikum</p> <ul style="list-style-type: none"> Platz für Epidemische Geschehen statt Infektives Bakterium in Epidemischen Geschehen Epidemische Geschehen werden in Deckung gehen wird. 	<p>3. Infektives Bakterium Scheitert beim In-Buch- oder Postlebenszyklus, entdeckt werden.</p> <p>2. Bakterien im experimenten Das Bakterium diese Substanz ist keine Aktivität.</p> <p>4. Bakterien im experimenten Bakterien werden benötigt eine Karte weg.</p>	<p>3. Infektives Bakterium Scheitert beim In-Buch- oder Postlebenszyklus, entdeckt werden.</p>
--	--	---	---





SEPTEMBER
OCTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

INFEKTIONS-
ZUGSTAPEL

INFEKTIONS-
ABLAGESTAPEL

2 2 2 3 3 4 4
INFEKTIONSQUOTE

AFRIKA

ASIEN

PAZIFISCHER
RAUM

SPIELZUG

1. 4 Aktionen ausführen
2. 2 Karten ziehen
 - ggf. Epidemien abhandeln
 - Handkartenlimit beachten (max. 7 Karten)
3. Infektionen

SPIELERKARTEN-
ZUGSTAPEL

SPIELERKARTEN-
ABLAGESTAPEL

Spiel-Kalender

Gewinnt ihr, spielt beim Folgemonat weiter und **senkt** eure Subventionsstufe um 2 ab.
 Verliert ihr in der ersten Monatshälfte, spielt die zweite Monatshälfte und **erhöht** eure Subventionen um 2.
 Verliert ihr die zweite Monatshälfte, erhöht eure Subventionen um 2 und spielt beim Folgemonat weiter.
 Die Subventionen können nicht unter 0 sinken und 10 nicht überschreiten.

		Subventionen	Datum	Spieler und Charaktere	Gewonnen / verloren
Januar	Früh	4	23.4.16	Dominik (Kate S.); Sven (Enrico)	gewonnen
	Spät				
Februar	Früh	2	23.4.16	Dominik (Kate S.); Sven (Enrico)	verloren
	Spät	4	09.05.16	Dominik (Jasmin S.); Sven (Tanja)	gewonnen
März	Früh	6	09.05.16	Dominik (Jasmin, Kate + Mika), Sven (Enrico, Mohamed)	gewonnen
	Spät				Aussetzen
April	Früh	4	09.05.16	Dominik (Kate, Mika), Sven (Tanja, Enrico)	gewonnen
	Spät				Aussetzen
Mai	Früh	2	16.05.16	Dominik (Jasmin, James), Sven (Tanja, Enrico)	verloren
	Spät	4	17.05.16	Dominik (James, Mika), Sven (Enrico Freddy, Kate)	Ausbruch schmerz
Juni	Früh	6	17.05.16	Dominik (Will E., Kate), Sven (Enrico, Mika)	verloren
	Spät	8	27.05.16	Dominik (Jasmin, Kate), Sven (Enrico, Will E.)	gg. Auswurf JA, gewonnen
Juli	Früh	6	28.05.16	Dominik (James, Mika), Sven (Enrico, Tanja)	ja, gewonnen
	Spät	4	2		
August	Früh	4	31.05.16	Dominik (James, Mika), Sven (Kate, Jasmin)	ja, gewonnen
	Spät				
September	Früh	2	02.6.16	Dominik (Jasmin, Raya), Sven (Enrico, James)	verloren
	Spät	4	7.6.16	Dominik (Raya, Will E.), Sven (Kate, Jasmin)	gewonnen
Oktober	Früh	2	7.6.16	Dominik (Jasmin, Mika), Sven (Kate, Will E.)	verloren
	Spät	4	24.6.16	Dominik (Kate, Will E.), Sven (Jasmin, Mika)	verloren
November	Früh	6	24.6.16	Dominik (Jasmin, Mohamed) Sven (Raya, Sebastian)	verloren
	Spät	8	24.6.16	Dominik (Enrico, Mohamed) Sven (Jasmin, Sebastian)	gewonnen
Dezember	Früh	6	11.7.16	Dominik (Jasmin, Kate) Sven (Enrico, Sebastian)	gewonnen
	Spät				

Notizen: